

Frankfurt, den 13.08.2020

Brief zum Schuljahresbeginn 2020/2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach hoffentlich schönen, erholsamen und entspannten Sommerferien für Sie und Euch wird am kommenden Montag der Unterricht wieder im „Normalbetrieb“ für alle Schülerinnen und Schüler starten – natürlich unter Maßgabe der Hygienebedingungen.

Wahrscheinlich haben sich noch nie alle Beteiligten so sehr auf die Schule und den Unterricht gefreut wie in diesem August. Wir alle wissen, dass sowohl Ängste und Fragen als auch viele Hoffnungen und Wünsche mit diesem Start verknüpft sind. Manche empfinden es so, dass Schüler*innen und Lehrkräfte als „Versuchskaninchen“ verwendet werden, andere heben hervor, wie wichtig die Schule als sozialer Lebens- und Interaktionsraum für die Schülerinnen und Schüler ist und welche hohe Bedeutung der schulische Bildungsauftrag hat.

Daraus ergibt sich eine hohe Verantwortung aller Beteiligten, die Infektionszahlen in unserem Land niedrig zu halten. Nur so kann eine erneute Schulschließung verhindert werden. Wir nehmen unsere Verantwortung dadurch wahr, dass wir den bisherigen Hygieneplan entsprechend der Vorgaben und unser Wegekonzept aktualisiert haben und auf seine Einhaltung bestehen.

Wir bitten darum, das Wegekonzept auf dem Schulgelände unbedingt zu beachten und den Hygieneplan sehr gründlich zu lesen und mit den Kindern zu besprechen.

In diesem Zusammenhang hat die Schulleitung in Absprache mit dem Personalrat und dem SEB-Vorstand beschlossen, dass mindestens in den ersten beiden Schulwochen eine Maske im gesamten Schulgelände, **auch im Unterricht**, getragen werden muss. Wir halten diese Selbstverpflichtung für sinnvoll, um uns direkt nach dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit gegenseitig zu schützen. Am Ende der zweiten Schulwoche werden wir diese Bestimmung überprüfen. Wir wissen, dass es sowohl leidenschaftliche Befürworter dieser Regelung, aber auch entschiedene Gegner gibt.

Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs (aufgrund einer vorbestehenden Grunderkrankung oder einer Immunschwäche) bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus unterliegen der Schulpflicht. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer individuellen ärztlichen Bewertung im Falle einer Erkrankung dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs

ausgesetzt sind, können grundsätzlich vor Ort im Präsenzunterricht in bestehenden Lerngruppen beschult werden, wenn besondere Hygienemaßnahmen (insbesondere die Abstandsregelung) für diese vorhanden sind bzw. organisiert werden können. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer Befreiung dieser Schülerinnen und Schüler von der Unterrichtsteilnahmepflicht in Präsenzform. Ein ärztliches Attest ist vorzulegen. Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler tritt der Distanzunterricht an die Stelle des Präsenzunterrichts; ein Anspruch auf bestimmte Formen des Unterrichts besteht nicht.

In der letzten Ferienwoche fand an unserer Schule von Montag bis Donnerstag ein „Sommercamp“ statt: Ca. 85 Schülerinnen und Schüler lernten, vertieften und wiederholten Unterrichtsinhalte in den Fächern Englisch, Französisch und Mathematik in kleinen Lerngruppen. Den Kolleginnen und Kollegen Bohrmann, Glas, Miethbauer, Rathmann, Schanbacher, Scharla, Schinz, Yushkovka und Vonderschmitt gebührt ein großer Dank für ihren Einsatz als Teamer bei diesem Sommercamp!

Der Unterricht wird gemäß Stundentafel vollständig erteilt und beginnt am Montag, 17.8.2020, in der **ersten Stunde bei den Klassenlehrer*innen und Tutor*innen**. Wir haben den zeitversetzten Unterrichtsbeginn beibehalten: Die erste Stunde beginnt jeden Tag für die „geraden“ Jahrgangsstufen um 7:55 Uhr, für die „ungeraden“ um 8:05 Uhr. Die Schüler*innen verteilen sich großflächig auf dem Schulhof und drängeln sich nicht vor den Eingängen.

Die Klassenlehrer*innen und Tutor*innen versenden den Stundenplan per E-Mail am kommenden Wochenende an die Eltern ihrer Lerngruppen, bzw. die Schüler*innen können den Stundenplan auch über ihren Zugang zum Schulportal dort einsehen, so dass die Schüler*innen mit den passenden Unterrichtsmaterialien am Montag erscheinen können. Der Unterricht endet an diesem Tag nach der 6. Stunde, da die Aufnahme feiern der neuen fünften Klassen um 13:00 Uhr beginnen. Am Nachmittag besteht außerdem die Möglichkeit für Teamsitzungen und Absprachen in den Fachgruppen.

Die Schulleitung, insbesondere Herr Clößner und Herr Sommerbrodt in der Stundenplanung, Kolleginnen und Kollegen sowie die Damen der Sekretariate haben organisatorisch und inhaltlich das neue Schuljahr wieder gut vorbereitet. Für diese wichtigen Aktivitäten danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.

Aufgrund der Umstellung von G8 zu G9 gibt es im neuen Schuljahr keine 12. Jahrgangsstufe (Q 1/ Q2) und folglich auch im Jahr 2022 keine Abiturprüfungen an unserer Schule.

Die Klassenräume der neunten Klassen befinden sich in den Pavillons, zwei sechste Klassen nutzen die 700er Räume der Heinrich-Seliger-Schule als ihre Klassenräume, während den zehnten Klassen mit Ausnahme der 10c keine festen Räume zugewiesen werden konnten.

Nachstehend möchte ich Ihnen weitere Informationen geben:

1. Lerngruppen und Unterricht: Im Schuljahr 2020/21 werden an der Wöhlerschule 30 Klassen in den Jahrgangsstufen 5-10 sowie 14 Tutorenkurse der Jahrgangsstufen 11 (E-Phase) und 13 (Q-Phasen) unterrichtet. Insgesamt besuchen im neuen Schuljahr 1153 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die von 92 Lehrkräften (einschließlich der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst) unterrichtet werden.
2. Epochalunterricht: In den Jahrgangsstufen 7 und 8 findet Epochalunterricht statt, und zwar in der Jahrgangsstufe 7 in den Fächern Physik sowie Politik und Wirtschaft, in der Jahrgangsstufe 8 im Fach Kunst. **Bitte beachten Sie, dass bei epochalem Unterricht sowohl die Noten des 1. Halbjahres als auch natürlich die des 2. Halbjahres versetzungsrelevant sind.**
Die Stundentafel finden Sie unter: <https://www.woehlerschule.de/unterricht/studentafel/>
3. WU-Bereich:
In der Jahrgangsstufe 9 werden die Kurse Astronomie, China – Land und Sprache, Digitale Helden, Elektronik, Informatik, Theater und – erstmalig! - Zukunftsgeographie als Wahlunterricht durchgeführt. In der Jahrgangsstufe 10 sind dies Astronomie, China – Land und Sprache, Digitale Helden, Informatik, Junior Ingenieur Akademie, Kunst und Theater.
4. Ganztag/Mittagsbetreuung: Diese ist Bestandteil unseres Ganztagsprogramms. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 besteht weiterhin die Möglichkeit, an einer kostenfreien Mittags- bzw. Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. Diese Betreuung findet montags bis freitags jeweils von 13:45 Uhr bis 16:00 Uhr in den Räumen 503, 507, 512 und 515 statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare werden in der nächsten Woche an die 5. und 6. Klassen gegeben.
Die Hausaufgabenbetreuung startet in der ersten Unterrichtswoche am Mittwoch, 19. August 2020.
5. Termine: Auf der Homepage der Wöhlerschule www.woehlerschule.de können Sie im „Kalendar“ (wie bisher) alle schulischen (derzeit bekannten) Termine sowie die Ferientermine für das neue Schuljahr einsehen.
6. Mensa: Wir hoffen, dass die Mensa in den nächsten Wochen ihren regulären Betrieb wieder aufnehmen kann. Gesonderte Informationen hierzu folgen.
7. Erreichbarkeit der Lehrerinnen und Lehrer: Kolleginnen und Kollegen können Sie über ihre schulische E-Mail-Adresse Kürzel@woehlerschule.de erreichen.

8. Ausgeliehene Bücher: Wir bitten Sie sehr herzlich, darauf zu achten, dass die in der Schule ausgegebenen Bücher eingebunden bzw. mit einem Schutzumschlag versehen und pfleglich behandelt werden sowie der Name des Schülers/der Schülerin eingetragen wird. Im Zuge der Rückumstellung zu G9 erhalten wir für Bücher-Neuanschaffungen keine zusätzlichen Mittel, so dass wir auch hier mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen besonders sorgsam umgehen müssen.
9. Schulordnung/Handy-Regelung: Wir bitten Sie um Kenntnisnahme der Schulordnung und insbesondere Beachtung der Regelung zur Benutzung von Mobiltelefonen. Wie Sie wissen, ist die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten auf dem Schulgelände untersagt. Wir bitten Sie erneut um Unterstützung, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern die private Benutzung eines Mobiltelefons während der Unterrichtszeit nicht erlauben. Ausnahmen müssen von einer Lehrkraft gestattet werden. Sollten Schüler oder Schülerinnen dies nicht einhalten, wird das entsprechende Gerät von der Lehrkraft eingesammelt und am gleichen Tag an die Eltern im Sekretariat wieder ausgehändigt. Über die Verwendung elektronischer Medien im Unterricht bestimmen die Lehrkräfte.
10. Förderverein: Die GFFW als Förderverein der Wöhlerschule hat als vordringliche Zielsetzung, die Schule finanziell da zu unterstützen, wo die Mittel des Schulträgers nicht ausreichen bzw. zusätzliche Angebote den Schülerinnen und Schülern unterbreitet werden sollen. Als Beispiele seien Anschaffungen von Musikinstrumenten oder Zuschüsse für Fahrten genannt. Werden Sie Mitglied in der GFFW und unterstützen Sie bitte die Arbeit der GFFW!

11. Ferien im Schuljahr 2020/2021:

Ferien	Letzter Schultag	Erster Schultag
Herbstferien 2020	Fr., 02.10.2020	Mo., 19.10.2020
Weihnachtsferien 2020/21	Fr., 18.12.2020	Mo., 11.01.2021
Osterferien 2021	Do., 01.04.2021	Mo., 19.04.2021
Sommerferien 2021	Fr., 16.07.2021	Mo., 30.08.2021

12. Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2020/2021:

1. Mo., 15.02.2021 (Rosenmontag)
2. Fr., 14.05.2021 (Tag nach Christi Himmelfahrt)
3. Fr., 04.06.2021 (Tag nach Fronleichnam)

Wir hoffen sehr auf einen gelingenden Beginn des neuen Schuljahres und wünschen allen Beteiligten viel Kraft für die Herausforderungen in dieser letztlich unkalkulierbaren Situation. Bleiben Sie und Ihre Familien gesund und passen Sie bitte weiterhin auf sich und andere auf!

Mit herzlichen Grüßen



Renate Bleise